

1. Was man auf dem Foto eindeutig erkennt

Arduino-Pins

- **Pin 2** → LED (grün)
- **Pin 3** → linker Taster
- **Pin 4** → rechter Taster
- **GND** ist gemeinsam geführt
- **5 V** liegt am Breadboard an

Tasterbeschaltung

- Jeder Taster hat **einen Widerstand nach GND**
- Beim Drücken wird der jeweilige Pin auf **HIGH (5 V)** gezogen → **klassische Pull-Down-Schaltung**, völlig korrekt, oldschool, lehrbuchsauber ☐

☐ **Wichtig:** Das bedeutet:

- **nicht gedrückt = LOW**
- **gedrückt = HIGH**

Dein aktueller Code wertet **nur Pin 3** aus. Pin 4 existiert elektrisch, aber **softwareseitig noch gar nicht**.

2. Warum der vorhandene Code die Aufgabe NICHT erfüllt

Aktuell:

[snippet.cpp](#)

```
if (digitalRead(3) == HIGH)
  LED an
else
  LED aus
```

Das ist ein **Taster = Momentkontakt**. Sobald man loslässt → LED wieder aus.

Die Aufgabe verlangt aber:

- ☐ linker Taster → **einschalten**
- ☐ rechter Taster → **ausschalten**
- ☐ LED merkt sich den Zustand

Also: **kein else**, sondern **zwei unabhängige Entscheidungen**.

3. Minimal korrekte Lösung (exakt zur Aufgabe passend)

Kein Schnickschnack, keine Entprell-Orgie, **didaktisch sauber**:

[snippet.cpp](#)

```
void setup()
{
  pinMode(2, OUTPUT); // LED
  pinMode(3, INPUT); // linker Taster (EIN)
  pinMode(4, INPUT); // rechter Taster (AUS)
}

void loop()
{
  if (digitalRead(3) == HIGH) // linker Taster gedrückt
  {
    digitalWrite(2, HIGH); // LED EIN
  }

  if (digitalRead(4) == HIGH) // rechter Taster gedrückt
  {
    digitalWrite(2, LOW); // LED AUS
  }
}
```

Warum das korrekt ist

- Kein else → Zustand bleibt erhalten
- Jeder Taster hat **eine klare Aufgabe**
- Passt **1:1 zur Verdrahtung**
- Entspricht exakt dem Aufgabentext

4. Typischer Denkfehler (konstruktive Kritik)

Viele machen hier reflexartig:

[snippet.cpp](#)

```
if (Taste1) LED an;
else LED aus;
```

Das ist **falsch**, weil:

- else bedeutet „**alle anderen Fälle**“
- Du willst aber **zwei explizite Aktionen**, keine Gegenspieler

Merksatz für die Prüfung:

Schalten \neq Gedrückt halten

5. Wenn der Lehrer pingelig ist (Bonuswissen)

- Entprellen ist **nicht gefordert**
- INPUT_PULLUP ist **nicht erlaubt**, weil ihr Widerstände verbaut habt
- Globale Variablen sind **nicht nötig**
- Der Code ist bewusst simpel gehalten \rightarrow **prüfungsfreundlich**

From:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - `Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.`

Permanent link:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=allgemein:arduino&rev=1768219323>

Last update: **12.01.2026 13:02**

